

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 31. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/031/2022)

am Montag, 28. Februar 2022,

19:00 Uhr

**Landeshauptstadt Dresden, Mehrzweckhalle der Oberschule Weixdorf, Alte Dresdner Straße
2, 01108 Dresden**

**Gemäß §6Abs.3 SächsCoronaNotVO gilt für die Teilnahme an der Gremiensitzung die Pflicht
zur Vorlage eines Impf,- Genesenen- oder testnachweises.**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:10 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 21:15 Uhr
Ende: 21:40 Uhr

Anwesend:Vorsitzender/Ortsvorsteher

Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU

Andreas Fleischer

Dr.-Ing. Ingelore Gaitzsch

Torsten Schäfer

Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE

Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Steve Grünberg

Christoph Haufe

Andreas Placzek

Peter Pordzik

Verwaltungsmitarbeiter

Lutz Biastoch

Abwesend:Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf

Anke Kästner

entschuldigt

Konrad Kästner

entschuldigt

Annett Wesolek

entschuldigt

Verwaltung:

Lutz Biastoch

Verwaltungsstellenleiter

Gäste:

Frau Caspary
Herr Kallensee

Bündnis 90/Die Grünen
GB6, Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung

Schriftführer/-in:

Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- | | | |
|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| 1 | Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung | |
| 2 | Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
und Beschlusskontrolle | |
| 3 | Informationen des Ortsvorstehers | |
| 4 | Nachrücken einer Ersatzperson in den Ortschaftsrat Weixdorf | V-WX0144/22
beschließend |
| 5 | Neubau einer Hochsprunganlage und eines Kleinspielfeldes
hier: Nachförderung | V-WX0145/22
beschließend |
| 6 | Ergänzung der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates vom
31.05.2021 | A-WX0012/21
beschließend |
| 7 | Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung | |
| 7.1 | Sicher zur Schule mit dem Fahrrad oder zu Fuß | A0246/21
beratend |
| 7.2 | Verkauf eines Grundstücks in der Gemarkung Lausa (Baufeld 2 b) | V1233/21
beratend |
| 7.3 | Information zum Abschluss langfristiger Mietvertrag zwischen der
Landeshauptstadt Dresden (Eigenbetrieb Sportstätten Dresden)
und der Sportgemeinschaft Weixdorf e. V. zur Überlassung der
Sportanlage Weixdorf, Zum Sportplatz 4 | V1244/21
beratend |
| 8 | Information zum Ortsentwicklungskonzept
BE: Ortsvorsteher | |
| 9 | Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat | |
| 10 | Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft | |

nicht öffentlich

11 Vorschläge zur Ehrung zum Frühjahrsempfang 2022

12 Sonstiges

öffentlich

Einleitung:

**1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung**

Der Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt alle Anwesenden und stellt die fristgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

- Der Ortsvorsteher schlägt vor, Tagesordnungspunkt 7.3 vorzuziehen und nach dem Tagesordnungspunkt 5 einzuordnen, damit gegebenenfalls Rückfragen an den Vertreter der Sportgemeinschaft möglich sind. Dieser Änderung stimmt der Ortschaftsrat einstimmig zu.
- Der Tagesordnungspunkt 6 wird vom Ortsvorsteher auf Wunsch der Einreicher von ZWx von der Tagesordnung genommen.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird somit vom Ortschaftsrat bestätigt.

Die Niederschrift der letzten Sitzung ist den Ortschaftsräten/innen mit der Einladung zugegangen. Dazu gibt es keine Anmerkungen, somit ist die Niederschrift bestätigt.

Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrat Herr Schäfer und Ortschaftsrat Herr Fleischer zur Mitzeichnung festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Bekanntgabe der Beschlüsse:

In der nichtöffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Der Ortsvorsteher Herr Ecke gibt zu Protokoll, dass folgende Beschlusskontrollen mit den Sitzungsunterlagen ausgereicht wurden:

V-WX0142/21, Wiederöffnung der Bibliothek Weixdorf

V-WX0011/21, Förderung des Neubaues der Kita „Heideland“ aus Mitteln der Investitionspauschale als Zwischenbericht

V-WX0070/19, Prüfung des Instandsetzungsbedarfes der Staatsstraße 59-Königsbrücker Landstraße in der Ortslage Weixdorf als Zwischenbericht

V-WX0106/20, Vorstellungen der Straßen- und Gehwegsanierung im OT Fuchsberg im Zusammenhang mit dem Neubau der Regenkanalisation durch die Stadtentwässerung Dresden.

Fragen und Anregungen zu den Beschlusskontrollen gibt es keine.

Abstimmungsergebnis:

3 Informationen des Ortsvorstehers

Krieg in der Ukraine:

- Der Ortsvorsteher spricht sein Mitgefühl für die betroffenen Menschen in der Ukraine aus. Diese Menschen sind den Bomben und Raketen ausgesetzt, sind derzeit auf der Flucht oder verteidigen ihre Heimat. Er ist aber auch in Gedanken bei den russischen Soldaten, welche durch ihren Diktator in den Krieg ziehen müssen. Derzeit ist nicht absehbar wohin das führen wird. Herr Ecke verweist auf die vielen Angebote von Hilfsaktionen im Netz. Er bittet alle Anwesenden sich solidarisch zu zeigen und die betroffenen Menschen in der Ukraine zu unterstützen.

Richtlinie für die Weixdorfer Nachrichten

- Herr Ecke bezieht sich auf die Diskussionen in der letzten Sitzung des Ortschaftsrates zur Richtlinie der Weixdorfer Nachrichten. Dabei ging es um die Veröffentlichungen der Beiträge der Kirche. Ortsvorsteher und die Verwaltungsstelle haben sich in einem Gespräch mit Pfarrerin Frau Rau auf eine einvernehmliche Lösung verständigt. Der Textumfang sollte 3500 Schriftzeichen pro Ausgabe nicht überschreiten. Die Textbeiträge können durchaus geteilt werden, aber immer unter der Maßgabe der Anzahl der Schriftzeichen. Das gilt auch für die Vereine.

Zur Veröffentlichung von Kirchen- und Religionsgemeinschaften wurde sich ebenfalls noch einmal verständigt. Unstrittig war, dass Veranstaltungsankündigungen, Veranstaltungsberichte, Kirchennachrichten und Botschaften in den Weixdorfer Nachrichten veröffentlicht werden können. Zulässig sind auch Beiträge der Kirche, in welchen die christliche Botschaft zu den aktuellen Situationen gespiegelt werden kann.

Die Entscheidung zur Aufnahme von Beiträgen trifft der Ortsvorsteher nach pflichtgemäßen Ermessen und in Absprache mit dem Leiter der Verwaltungsstelle.

Entwurf einer Vorlage „Prioritäten Straßenunterhaltung/Gehwege der Ortschaft Weixdorf, V-WX0141/21

- Dieser Entwurf wurde im Januar 2022 im nicht öffentlichen Teil vorgestellt. Bisher sind relativ wenige Rückmeldungen bei Herrn Ecke eingegangen. Er bittet um die Zuarbeit bis 31.03.2022.

Hinweis

- In den Unterlagen wurde die V-1338/21, „Fußverkehrsstrategie der LHS Dresden“ bereits verteilt, damit genügend Zeit ist die Vorlage zu lesen.

- Karl Bebendorf aus Weixdorf ist deutscher Hallen-Vizemeister über 800 m geworden.

Der Ortsvorsteher beantwortet noch eine Frage aus der letzten Sitzung des Ortschaftsrates.

- Wie ist der Stand zur Verwaltungsübertragung der Mehrzweckhalle der Oberschule Weixdorf? Dazu antwortet Herr Ecke, dass das Amt für Kultur und Denkmalschutz beabsichtigt im Rahmen

des Stadtratsbeschlusses zu den Nachbarschaftszentren Weixdorf als Pilotprojekt mit aufzunehmen. Eine Lösung wird kurzfristig nicht möglich sein, aber wir sind auf einem guten Weg.

4 Nachrücken einer Ersatzperson in den Ortschaftsrat Weixdorf

**V-WX0144/22
beschließend**

Bereits im Januar wurden die Hinderungsgründe für die Mandatsniederlegung von Herrn Quittel durch den Ortschaftsrat anerkannt. Der Ortsvorsteher dankt Herrn Quittel für die Arbeit in den letzten zwei Jahren. Von Frau Dr. Gaitzsch liegt die Erklärung vor, dass sie das Mandat annehmen wird. Anfragen zu dieser Vorlage gibt es nicht.

Der Ortsvorsteher verpflichtet Frau Dr. Gaitzsch gemäß der GO, die ihr als Ortschaftsrätin übertragenen Aufgaben uneigennützig und gewissenhaft zu erfüllen, Verschwiegenheit zu üben, über alle Angelegenheiten, deren Geheimhaltung gesetzlich vorgeschrieben, angeordnet oder ihrer Natur nach erforderlich ist. Die Kenntnis geheim zu haltender Angelegenheiten darf nicht unbefugt verwertet werden. Die Geheimhaltungsvorschriften gelten auch über die Amtszeit hinaus. Herr Ecke weist auf die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen hin.

Der Ortsvorsteher spricht die Verpflichtungsformel vor und Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch spricht die Verpflichtungsformel nach.

„Ich gelobe Treue der Verfassung,
Gehorsam den Gesetzen
Und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten.
Insbesondere gelobe ich,
die Rechte der Ortschaft gewissenhaft zu wahren
und das Wohl der Ortschaft und ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Weixdorf stellt fest, dass die als nächste gewählte und festgestellte Ersatzperson für das Mandat der Partei CDU in der Ortschaft Weixdorf

Frau Dr. Ingeborg-Eleonore Gaitzsch

für Herrn Falk Quittel in den Ortschaftsrat Weixdorf nachrückt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**5 Neubau einer Hochsprunganlage und eines Kleinspielfeldes
hier: Nachförderung**

**V-WX0145/22
beschließend**

Herr Ecke erläutert die Vorlage zur Nachförderung für die Hochsprunganlage und das Kunstrasenkleinspielfeld der SG Weixdorf. Hintergrund ist, dass das Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung um 58.800 EUR höher ausgefallen ist, als erwartet. Die SG hat sich bereits bei den Fördermittelgebern um eine Nachförderung bemüht. Die Stadt Dresden wird einer Nachförderung zustimmen, der Freistaat sieht keine Möglichkeit einer Nachförderung. Die SG hat deshalb bei der Ortschaft eine Nachförderung in Höhe von 20% beantragt.

Da es sich um 2 Förderbescheide handelt, ist die Nachförderung entsprechend zu teilen, 3300,00 € für die Hochsprunganlage und 8400,00 € für das Kleinspielfeld. Der Ortsvorsteher empfiehlt der Vorlage zuzustimmen und verweist auf die Bedeutung der Anlagen über die SG hinaus.

Herr Ecke begrüßt den stellvertretenden Vorsitzenden der Sportgemeinschaft Weixdorf, Herrn Günther Schubert.

Herr Schubert erläutert, dass sich 10 Firmen an der Ausschreibung beteiligt haben. Leider sind nur drei Angebote eingegangen. Gewonnen hat die Firma „Göhlert“ Hoch-, Tief- und Ingenieurbau aus dem Kurort Hartha. An Hand einer Tabelle erläutert Herr Schubert die Preissteigerungsraten gegenüber dem Zuwendungsbescheid von 2019/2020. Die Mehrkosten belaufen sich auf 58.807,00 €. Die Sportgemeinschaft trägt davon 30.000,00 € als Verein. Die Stadtparkasse hat bereits vor drei Jahren signalisiert, dass die Sportgemeinschaft kreditfähig ist.

Herr Ecke dankt Herrn Schubert für den ausführlichen Vortrag. Die Ortschaftsräte hinterfragen den zeitlichen Ablauf, bzw. wie schnell es zur Entscheidung kommen muss. Könnten diese Mittel auch aus einem anderen „Topf“ genommen werden, oder muss es unbedingt aus der Vereinsförderung genommen werden? Dazu antwortet Herr Ecke, dass die Entscheidung heute fallen sollte, einfach um der Sportgemeinschaft eine gewisse Sicherheit zu geben. Im Haushalteckwertebeschluss ist eine Sicherheit eingeplant, dadurch ist die Möglichkeit gegeben, entsprechend zu reagieren. Es wird nicht zu Lasten anderer Vereine gehen. Die Ortschaftsräte/innen sprechen sich für das Projekt aus.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch fragt nach dem Antrag vom 05.02.2022, auf welchem in der Beschlussvorlage Bezug genommen wird. Dieser Antrag liegt den Ortschaftsräten/innen nicht vor. Sie schlägt vor, dass interessierte Ortschaftsräte/innen den Antrag in der Verwaltungsstelle einsehen können. Das sagt Herr Ecke zu. Sie sieht sich heute nicht in der Lage über diesen Antrag abzustimmen. Dazu erläutert Herr Ecke, dass alle für die Entscheidung des Ortschaftsrates relevanten Daten aus dem Antrag der SG in die Vorlage übernommen wurden. Die Einsichtnahme in den Antrag ist überhaupt kein Problem.

Die Ortschaftsräte Herr Schäfer und Herr Haufe sprechen sich für eine Zustimmung aus. Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann bringt ihre Unzufriedenheit über das Fehlen des Antrages der Sportgemeinschaft zum Ausdruck. Das nimmt Herr Ecke zur Kenntnis.

Frau Dr. Gaitzsch beantragt, dass die Ortschaftsräte/innen die Möglichkeit haben, den Antrag vom 05.02.2022 in der Verwaltungsstelle einzusehen. Damit ginge einher, dass die Beschlussfassung einen Monat verschoben wird.

Der Ortsvorsteher lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 1 Nein 9 Enthaltungen 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat beschließt entsprechend Antrag vom 06.02.2022 eine Nachförderung an die Sportgemeinschaft Weixdorf e.V.
 - a) für die Hochsprunganlage in Höhe von 3.300,00 EUR
 - b) für das Kleinspielfeld in Höhe von 8.400,00 EUR.
2. Die Finanzierung erfolgt aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates, Haushalteckwert „Zuwendungen an Dritte“.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**6 Ergänzung der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates vom
31.05.2021****A-WX0012/21
beschließend**

Vertagung

7 Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung**7.1 Sicher zur Schule mit dem Fahrrad oder zu Fuß****A0246/21
beratend**

Der Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt Frau Caspary und gibt ihr das Wort, den interfraktionellen Antrag vorzustellen. Im ersten Teil des Antrages sollen an 5 Dresdner Grundschulen Haltemöglichkeiten für „Elterntaxis“ erprobt werden. Dazu nehme man auch Vorschläge aus den Ortschaftsräten entgegen. Im zweiten Teil des Antrages geht es um Radschulwegpläne, die die Schulwegsicherheit für die Zielgruppe verbessern soll. Die Ortschaftsräte befürworten in der Diskussion, dass die Kinder sicher zur Schule kommen, aber das müsse immer an konkreten Situation der Schule vor Ort entschieden werden. Es werden die finanziellen Mittel und die Personalkosten hinterfragt. Frau Caspary antwortet dazu, dass die Sicherheit der Kinder oberste Priorität hat. Es gibt der TU ein nationales Radverkehrsprojekt, dort könnte man für ein Projekt Mittel beantragen.

Ortschaftsrat Herr Placzek spricht die Schulwegepläne an. Frau Caspary verweist auf den Themenstadtplan der Stadt Dresden, dort können die Schulwegepläne eingesehen werden.

Ortschaftsrat Herr Grünberg regt an, mehr Zebrastreifen innerhalb der Stadt aufzunehmen.

Einige Ortschaftsräte sprechen sich dafür aus, den Antrag nur zur Kenntnis zu nehmen, da man die Folgen einer Zustimmung nicht beurteilen könne. Dazu stellt Ortschaftsrat Herr Pordzik einen Antrag.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann will über den Antrag abstimmen. Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Der Ortsvorsteher bedankt sich bei Frau Caspary für den ausführlichen Vortrag.

Der Ortsvorsteher stellt klar, dass er zuerst über die Kenntnisnahme des Antrages abstimmen lässt. Wird der Antrag angenommen, ist die Abstimmung beendet, der Rat hat die Vorlage zur Kenntnis genommen. Andernfalls wird über die Vorlage abgestimmt.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann fühlt sich in ihrem Abstimmungsverhalten eingeschränkt, wenn der Antrag nur zur Kenntnis genommen wird.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. an 5 Schulen im Schuljahr 2021/22 als Pilotprojekt mit anschließender Evaluation Haltemöglichkeiten zum Absetzen von Schulkindern in ca. 250m Entfernung (Orientierung an der AD-AC-Studie, siehe Anhang), in Verbindung mit einem Halteverbot vor der Schule zu festgelegten Zeiten, einzurichten;

2. bei der Auswahl Vorschläge aus den Stadtbezirksbeiräten und Ortschaftsräten besonders zu berücksichtigen;
3. unter Beachtung der Hinweise E4.6.4 im Radverkehrskonzept Schulwegpläne für Schüler*innen, die mit dem Fahrrad zur Schule fahren, zu erstellen. Dabei soll
 - a. der an der TU Dresden entwickelte *Leitfaden zur Erstellung von Radschulwegplänen*, sowie der an der Universität Wuppertal erstellte Leitfaden *Schulwegpläne leichtgemacht-BAST* berücksichtigt werden;
 - b. insbesondere bei allen weiterführenden Schulen bei der verkehrlichen Erschließung der Schulen der Schwerpunkt auf die Erschließung mit dem Fahrrad gelegt werden und ggf. notwendige Änderungen in Satzungen oder Richtlinien der LHD durchgeführt werden;
 - c. bei weiterführenden Schulen die Ausarbeitung in Zusammenarbeit mit Schulen (Schüler*innen, Schülerrat, Eltern, Lehrer*innen) erfolgen;
 - d. jährlich im Ausschuss für Bildung/EB Kita und im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr über den Stand der Umsetzung berichtet werden.

Die Finanzierung erfolgt über das Produkt „Schulwegsicherheit“.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Ja 6 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0

7.2 Verkauf eines Grundstücks in der Gemarkung Lausa (Baufeld 2 b)

**V1233/21
beratend**

Ortsvorsteher Herr Ecke begrüßt zum Tagesordnungspunkt Herrn Kallensee vom Amt für Hochbau – und Immobilienverwaltung Dresden. Es handelt sich um ein Grundstück „Am Gewerbegebiet Promigberg“.

Herr Kallensee war bereits schon vor einiger Zeit im Ortschaftsrat und hat das Baufeld vorgestellt. Nun geht es darum, ein weiteres Grundstück zu verkaufen. Dazu stellt er die Präsentation vor. Die Ausschreibung fiel auf ein Dresdner Technologieunternehmen, welches Sensortechnik entwickelt, produziert und vertreibt. Es handelt sich um eine Firmenverlagerung und -erweiterung innerhalb der Stadt.

Herr Ecke dankt für die Vorstellung eröffnet die Diskussion.

Die Ortschaftsräte hinterfragen den eventuell wachsenden Verkehr und eine geplante Autobahnanbindung. Weitere Fragen werden nicht gestellt. Die Präsentation wird allen Mitgliedern des Ortschaftsrates per Email zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, eine Teilfläche des Flurstücks 505/17 der Gemarkung Lausa mit einer Größe von etwa 6.300 m² an den in der Anlage 1 benannten Erwerber zu einem Kaufpreis in Höhe von 555.000 Euro beziehungsweise zu dem zum Zeitpunkt des Verkaufs aktuellen Bodenwert zu veräußern.

Im Kaufpreis ist der Ablösebetrag für die Erschließung in Höhe von 76.381,69 Euro enthalten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7.3 Information zum Abschluss langfristiger Mietvertrag zwischen der Landeshauptstadt Dresden (Eigenbetrieb Sportstätten Dresden) und der Sportgemeinschaft Weixdorf e. V. zur Überlassung der Sportanlage Weixdorf, Zum Sportplatz 4**V1244/21
beratend**

Der Ortsvorsteher Herr Ecke erläutert die Vorlage, welche aus Termingründen vom Sportausschuss beschlossen wurde. Deshalb sollte der Ortschaftsrat die Vorlage zur Kenntnis nehmen. Es handelt sich um die Pachtverlängerung des 1997 geschlossenen Pachtvertrages zwischen der Landeshauptstadt Dresden und der Sportgemeinschaft Weixdorf.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**8 Information zum Ortsentwicklungskonzept
BE: Ortsvorsteher**

Der Ortsvorsteher hat seine Vorlage zur Bildung einer Arbeitsgruppe „Ortsentwicklungskonzept“ aus zwei Gründen zurückgestellt. Zum einen hat die Stadtplanung ihre Bestandsanalyse noch nicht geliefert. Zum zweiten gibt es immer noch zum Ablauf und zur Aufgabenstellung Unklarheiten, damit kann der Auftrag an die Arbeitsgruppe nicht präzise formuliert werden.

Herr Ecke erläutert die Grundlage und den Anlass für das Ortsentwicklungskonzept. Die Grundlage ist ein Auftrag des Stadtrates im Zusammenhang mit dem Beschluss des Flächennutzungsplanes vom 20. Juni 2019. In diesem Beschluss wird die Stadtverwaltung beauftragt ein Ortsentwicklungskonzept für bestimmte Ortschaften zu erstellen. In diesem Konzept sollten Schwerpunkte, wie baulandbezogene Entwicklungspotentiale, Schulen, Kita, P+R- Plätze, Wanderwege, Breitbandversorgung dargestellt werden. Seitens des Stadtplanungsamtes wurde entschieden, die Aufgabe zu erweitern, also ein integriertes Ortsentwicklungskonzept zu erarbeiten. Leider ist nicht festzustellen, dass entsprechende Ressourcen bereitgestellt werden.

Im Oktober 2021 und im Februar 2022 hat das Stadtplanungsamt, vertreten durch Herrn Kreuzstein, die Bestandsanalyse in der Verwaltungsstelle vorgestellt, dabei sind die Ortschaftsräte/innen Frau Kästner, Frau Dr. Stegemann, Herr Haufe und Herr Dr. Viergutz einbezogen worden. Die Beratungszeit war sehr umfangreich, da zu den einzelnen Punkten der Bestandsanalyse eine örtliche Bewertung vorgenommen wurde. Die Anregungen der Vertreter/innen des Ortschaftsrates sind allerdings noch nicht eingearbeitet.

Wie soll es nun weitergehen? Mitte Februar sollten wir die Bestandsanalyse erhalten, das ist nicht erfolgt. Bis April/Mai sollte der Ortschaftsrat eine Bewertung vorzunehmen, dann sollte das Konzept in die

Fachämter gehen und die nächsten Schritte eingeleitet werden. In dieser Legislaturperiode könnte es noch zu einem Stadtratsbeschluss zum Ortsentwicklungskonzept kommen. Es handelt sich um eine informelle Planung. Danach soll eine Umsetzungsvorlage erstellt werden. Es gibt also keinerlei Klarheit über Ablauf und terminliche Untersetzungen.

In einem Schreiben an den Amtsleiter des Stadtplanungsamtes hat Herr Ecke seine kritische Sicht mitgeteilt. Gleichzeitig hat er angefragt, wie man sich die Umsetzung, mit der notwendigen Bürgerbeteiligung, noch bis zum Ende dieser Legislaturperiode, vorstellt. Auf diese Antwort sollten wir warten. In einer großen Runde sollten wir dann überlegen, wie weiterhin vorgegangen werden soll.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz spricht seine Enttäuschung über das weitere Vorgehen aus. Die Termine werden jetzt schon nicht gehalten. Weitere Ergänzungen gibt es nicht. Herr Ecke ist weiterhin offen für Ideen.

Abstimmungsergebnis:

9 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

- Ortschaftsrat Herr Pordzik fragt nach der Umwidmung und Beschilderung des öffentlichen Weges von der Bergsiedlung zum Radeberger Weg. Herr Biastoch antwortet, dass die Abordnung noch nicht erfolgt ist.
- Ortschaftsrat Herr Fleischer spricht die Artikel des Netzwerks Weixdorf in den Weixdorfer Nachrichten auf Seite 8 an. Benutzt man den Code, gelangt man auf eine Lybische Seite. Er fragt an, warum solche Anbieter genutzt werden. Frau Richter vom Netzwerk nimmt die Anfrage mit.
- Ortschaftsrat Herr Fleischer regt die Änderung der Baustellenbeschilderung zum Durchlass der Baustelle an der Königsbrücker Landstraße an. Die Kraftfahrzeuge könnten sich direkt von der Bergsiedlung in den laufenden Verkehr einordnen. Diese Variante wurde von der Verwaltungsstelle geprüft und ist ausgeschlossen.
- Ortschaftsrat Herr Haufe regt an den Weg vom Fuchsberg parallel zur Königsbrücker Landstraße aufzufüllen und ordentlich zu erneuern. Der Weg ist stark ausgetreten und sollte mit einer neuen Schicht aufgefüllt werden. Dazu antwortet Herr Biastoch, dieser Weg ist öffentlich gewidmet. Das müsste von einer Firma ausgeführt werden. Wenn er erneuert werden soll, muss der Ortschaftsrat darüber entscheiden und die erforderlichen Gelder in die Unterhaltungskosten/Infrastruktur einstellen.
- Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann fragt nach dem Stand der digitalen Ratsarbeit. Herr Biastoch erläutert, dass alle Ortschaftsräte bis Ende des Jahres I-Pads, mit dem Zugang zum Ratsinformationssystem bekommen werden. Das Programm heißt „Mandantos“, bis dahin wollte man die privaten Email Adressen nutzen, was aber doch nicht möglich ist.
- Ortschaftsrat Herr Schäfer bezieht sich auf Anfragen von Bürgern aus Weixdorf, welche keine Ausgabe der Weixdorfer Nachrichten bekommen haben. Er fragt nach dem Stand der Ermittlungen, oder sind Initiativen des Ortschaftsrates gefragt? Herr Biastoch erläutert, dass die Verwaltungsstelle bereits Kontakt mit dem Postvertrieb aufgenommen hat. Des Weiteren ist ein Termin mit dem Verlag Riedel geplant. Er spricht die Neuausschreibung nächstes Jahr an. Dann sollte

man eventuell die Werbung ganz raus lassen, aber dann wird die Zeitung teurer. Auf alle Fälle sollte darüber geredet werden.

- Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann fragt an, ob und wann die Vereinsförderung von 2021 abgerechnet wird. Die Verwendungsnachweisprüfung soll in der nächsten Sitzung des Ortschaftsrates besprochen werden. Frau Dr. Stegemann möchte wissen, wenn es Restmittel gäbe, können diese mit in diesem Jahr für die Vereine genutzt werden? Herr Biastoch erläutert, wenn es zu Rückforderungen kommt, dann können diese in diesem Jahr verwendet werden.

Abstimmungsergebnis:

10 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

- Herr Reichelt vom Kindergarten Himmelsschlüssel spricht seinen Dank, auch im Namen des Elternbeirates des Kindergartens, zur Verkehrsanordnung am Kindergarten aus.
- Er fragt nach der Verkehrstafel, welche im Mai 2021 errichtet wurde. Die ersten Messergebnisse wurden im Sommer vorigen Jahres ausgelesen und vorgestellt. Herr Reichelt möchte wissen, ob es wieder einmal eine Auslesung der Messergebnisse gibt und was diese aussagen? Er fragt nach den Konsequenzen, für die Personen, welche sich nicht an das Verkehrsgebot halten? Herr Ecke weist darauf hin, dass es keine geeichte Anlage ist. Öffentliche Auswertungen der Messergebnisse sieht er daher kritisch. Herr Biastoch sagt eine Auswertung zu, sofern der Ortschaftsrat das wünscht.

Abstimmungsergebnis:

Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Herr Fleischer
OSR-Mitglied

Herr Schäfer
OSR-Mitglied

